

X _____
Name, Vorname

X _____
Straße, Hausnummer

X _____
PLZ, Ort

Regierungspräsidium Gießen
Corona-Wirtschaftshilfen/Forderungsmanagement
Postfach 10 08 51
35338 Gießen

X _____, den X _____
Ort Datum

Antrag auf Stundung der Rückforderung

Geschäftszeichen des Rückforderungsbescheides: X _____

Antragsnummer des Bewilligungsbescheides: X _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Rückforderungsbescheid vom X _____ (Datum) gegen mich festgesetzte Rückforderungssumme kann ich derzeit leider nicht sofort begleichen, da die sofortige Rückzahlung eine erhebliche Härte für mich darstellen würde.

I. Grund der erheblichen Härte

Infolge der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie würde die sofortige Einziehung eine erhebliche Härte bedeuten, da insbesondere diese mit einem existenzgefährdenden Liquiditätsengpass verbunden wäre.

Der existenzgefährdende Liquiditätsengpass ergibt sich aus:

X _____

Zu den vorgebrachten Gründen sind belegende Unterlagen wie aktueller Steuerbescheid, BWA, Erklärungen eines prüfenden Dritten zum Vorliegen eines existenzgefährdenden Liquiditätsengpasses oder andere prüfungsfähige Belege beizufügen.

II. Modalitäten der Stundung: (Bitte wählen Sie eine Stundungsdauer aus)

1. Ich beantrage daher, die festgesetzte Rückforderung unter gleichzeitiger Zahlung von gleichbleibenden Raten für

6 Monate 12 Monate 18 Monate oder 24 Monate

zu stunden. Die Höhe der monatlich zu leistenden Teilzahlungen richtet sich nach der Anzahl der gestundeten Monate.

2. Ich werde das Regierungspräsidium Gießen unverzüglich vorher informieren, wenn mir eine Ratenzahlung nicht mehr oder wieder möglich sein sollte.

III. Erklärungen des Antragstellers zu der zu stundenden Rückforderung: (Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an)

Den Antrag für die November-/Dezemberhilfe/ Neustarthilfe habe ich direkt ohne einen prüfenden Dritten gestellt.

Den Antrag für die November-/Dezemberhilfe, Überbrückungshilfe I, II, III, III Plus bzw. IV habe ich über einen prüfenden Dritten gestellt.

Die Angaben in dem [Direkt]Antrag für die November-/Dezemberhilfe, Neustarthilfe; Überbrückungshilfe I, II, III, III Plus bzw. IV habe ich nach bestem Wissen und Gewissen getätigt.

Mir ist bekannt, dass bei grob fahrlässig oder vorsätzlich gemachten falschen Angaben, eine Stundung sowie die Teilzahlung mit sofortiger Wirkung widerrufen werden kann und die gesamte zurückgeforderte Summe sofort zur Zahlung fällig ist.

Mir ist bekannt, dass Zuschüsse aus der November-/Dezemberhilfe, Neustarthilfe, Überbrückungshilfe I, II, III, III Plus bzw. IV, welche aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlich falschen Angaben erlangt worden sind, von einer Stundung und Teilzahlung ausgeschlossen sind.

Ich bestätige, dass in Bezug auf die zu stundende Rückforderung gegen mich kein Urteil wegen Subventionsbetruges i.S.d. § 265 Strafgesetzbuch ergangen ist.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Mit freundlichen Grüßen

X

Unterschrift